

524460-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Website-Gestaltung – Relaunch der Konzernhomepage

OJ S 144/2026 29/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

E-Mail: silke.witt@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Relaunch der Konzernhomepage

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die vollständige Überarbeitung der Konzernhomepage der BG Kliniken mit derzeit 28 einzelnen Webauftritten als digitale Kommunikationsplattform auf Basis des Content Management Systems TYPO3 und mit Schnittstellen zu diversen Drittsystemen.

Kennung des Verfahrens: c52549ec-5506-4134-8702-0561728fcbca

Interne Kennung: 40-26 (200) HLD

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um ein 2- stufiges Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHHMUGW# 1. Die Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verwendet werden; eine weitergehende Verwendung, auch in umgearbeiteter Form, ist ausgeschlossen. Ein derartiges Nutzungsrecht wird ausdrücklich nicht erteilt. 2. Mit dem Teilnahmeantrag sind ausschließlich die in dem Formblatt "1.04_Teilnahmeantrag" aufgeführten Unterlagen vorzulegen. Welche Unterlagen wann vorzulegen sind, ergibt sich aus der Aufforderung zur Abgabe Teilnahmeantrag (1.00). 3. Soweit in dieser Bekanntmachung / Aufforderung nichts Abweichendes geregelt ist, wird die gesamte Bieterkommunikation, einschließlich der Versendung von Informationsschreiben nach § 134

GWB sowie des Zuschlagsschreibens, über die Vergabepattform DTVP abgewickelt, wobei die Textform einzuhalten ist. Die Vergabestelle wird dabei vertreten durch die Syndikusrechtsanwälte der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung, Bereich Recht / Zentrale Vergabestelle. Die Bewerber/Bieter haben das Tool zur Bieterkommunikation auf DTVP wie ein eigenes E-Mail-Postfach regelmäßig auf eingehende Benachrichtigungen zu überprüfen. 4. Die elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote muss über die Vergabepattform DTVP so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bewerbers/Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Die Bewerber/Bieter werden auf die Erläuterungen des Plattformbetreibers auf den Internetseiten für Bieter (<https://support.cosinex.de/unternehmen/>) hingewiesen. Insbesondere sind die Hinweise über die Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angeboten zu beachten. Diese fristgebundenen Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bewerber-/ Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden. 5. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Relaunch der Konzernhomepage

Beschreibung: Der Relaunch soll ein nutzerorientiertes Design, eine konsistente Markenführung und eine optimierte User Experience sicherstellen und umfasst u.a. folgende Leistungen: Konzeption und Umsetzung eines responsiven, barrierearmen Designs, Migration und Konsolidierung bestehender Inhalte, Entwicklung einer skalierbaren TYPO3-Architektur für zentrale und dezentrale Pflege, Integration von Schnittstellen (z. B. für Datenbanken, Bewerbermanagementsystem, Social Media), Implementierung von SEO- und Performance-Optimierungen und Schulung und Support für redaktionelle Betreuung.

Interne Kennung: 40-26 (200) HLD

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Aufwandsentschädigung
Für jeden Bieter zahlt der Auftraggeber eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 2.000,00 EUR. Die Zahlung wird fällig, wenn der Bieter ein Angebot abgibt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 - 2025) sowie Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Konzeption, Design (UX/UI), Technische Umsetzung, Projektmanagement (von Websites, Webportalen und Multisite-Plattformen)) unter Einschluss des eigenen Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich) Mindestanforderung: Gesamtumsatz: mindestens 2,0 Mio. EUR/Jahr leistungsspezifischer Umsatz: mindestens 500.000,00 EUR /Jahr

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und 1,0 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, über die durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen (1. Strategie / Beratung (inkl. Projektmanagement) 2. UX / UI / Design; 3. Softwareentwicklung (Frontend / Backend / Full Stack / CMS); 4. DevOps / Infrastruktur / Hosting; 5. IT-Security; 6. SEO / Content / Redaktion; 7. QA / Testing 8. Digital- / IT-Leistungen gesamt). (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich) Mindestanforderung: Der Bewerber muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens folgende personelle Mindestkapazitäten nachweisen: - durchschnittlich mindestens 15 Mitarbeitende pro Jahr im Bereich Digital- / IT-Leistungen, davon: - mindestens 2 Mitarbeitende pro Jahr im Bereich UX/UI/Design - mindestens 3 Mitarbeitende pro Jahr im Bereich Softwareentwicklung (Frontend / Backend / Full Stack / CMS) - mindestens 1 Mitarbeitender pro Jahr im Bereich DevOps / Infrastruktur / Hosting oder IT-Security

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den technischen Fachkräften oder den technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (Berufsgruppen: Technische Fachkräfte; Technische Fachkräfte mit Kenntnissen und Erfahrungen in der TYPO3-Webentwicklung (im Rahmen eines Relaunchs oder einer Neuentwicklung) für eine Website). (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich)

Mindestanforderung: 1. Es müssen mindestens vier technische Fachkräfte im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden. 2. Von den vier technischen Fachkräften müssen mindestens drei insgesamt die nachfolgenden Qualifikationen besitzen. Die Qualifikation muss anhand der Profile der einzusetzenden Mitarbeitenden nachgewiesen werden: Kenntnisse und Erfahrungen in der TYPO3-Webentwicklung (im Rahmen eines Relaunchs oder einer Neuentwicklung) für eine Website. Die Profile der technischen Fachkräfte müssen insgesamt die folgenden Bereiche abdecken: (1) TYPO3-Programmierung /Entwicklung Backend: (1.1) Installation (1.2) Customizing (1.3) Template-Erstellung (1.4) Weiterentwicklung und Entwicklung individueller Extensions (1.5) Systempflege (regelmäßige Updates und sicherheitsrelevante Anpassungen) unter Berücksichtigung von Responsivität, Barrierefreiheit, Datenschutz, Suchmaschinenoptimierung. (2) TYPO3 Entwicklung Frontend (3) TYPO3-Administration (u. a. Benutzerverwaltung)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Erfahrung und Qualifikation des Projektteams (Angaben im Formblatt "Projektteam" erforderlich). Der Bewerber hat zusätzlich mindestens folgendes Schlüsselpersonal für das Projekt zu benennen. Sofern noch keine namentliche Nennung möglich ist, soll die vorgesehene Qualifikation der Position angegeben werden. - Projektleitung (Digital-/Web-Projekte) - Technische Leitung (Architektur / CMS / Plattform) - UX-Leitung oder Design Lead Für das benannte Schlüsselpersonal sind jeweils folgende Angaben zu machen: - Berufliche Qualifikation - Relevante Projekterfahrung (insbesondere vergleichbare Multisite-Webprojekte, Websites im Healthcare-Bereich, Redaktion im Healthcare-Bereich, CMS TYPO3-Administration, Content-Migration) - Verfügbarkeit für die Projektdauer

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt worden. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" und "Referenzbogen" erforderlich) Mindestanforderung: Mindestens 3 Referenzprojekte in den letzten 3 Jahren (Maßgeblich ist das Datum der Teilnahmefrist); dabei sollte bei allen 3 Projekten nachgewiesene Fachkompetenz in der Umsetzung barrierefreier Anforderungen nach geltenden Standards (BITV 2.0 in Verbindung mit WCAG 2.1 Konformitätsstufe AA) vorliegen und bei mindestens einer Referenz: - ein abgeschlossenes Multisite-Relaunch-Projekt mit mind. 15 Websites oder Standorten, - ein Projekt mit einem Volumen von mind. 500.000,00 EUR, - Erfahrung in der Konzeption, Anbindung und dem Testen von Drittsystemen über moderne API-Architekturen, - Erfahrung mit Content-Migration, - Erfahrung mit TYPO3-Versionsupgrade

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMUGW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: dtvp.de
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMUGW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMUGW>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird nach Ausübung seines pflichtgemäßen Ermessens über die Nachforderung von Unterlagen entscheiden. Kommunikation über das Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde. Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bieter haben mit dem Angebot Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen übertragenen Leistungen durch geeignete Erklärungen und Belege (Eigenerklärung zur Eignung, PQ-Register, u.a.) nachzuweisen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

Registrierungsnummer: 992-80317-72

Postanschrift: Leipziger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Silke Witt

E-Mail: silke.witt@bg-kliniken.de

Telefon: +49 (0)234 302 3137

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.de-mail.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f4e2753e-319d-4c82-9e9b-9316e2fe1504 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/07/2026 09:38:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 524460-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/07/2026